

FÜR DEN INNEREN WEG

Weg und Hin

von Sven Ahlhelm

Die Tür steht offen
gehe hinaus

Meter für Meter

Noch brems die Ungewissheit
hält die Gewohnheit zurück

Mit jedem Schritt
gewinnst Du Abstand

gehst Du leichter

Wende Dich Dir selbst zu
hin zur nächsten Tür



KONTAKT



Die Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V. kümmert sich um Belange rund um die Jakobswege und Pilger*innen in Berlin, Brandenburg und Westpolen. Sie ermöglicht die Zusammenarbeit aller Akteure am Jakobsweg, aus den Bereichen Wissenschaft, Kirche, Tourismus, Kultur sowie Medien und bietet eine Plattform für Austausch und Engagement in der Region.



Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V.
Joachimsthaler Straße 12
10719 Berlin
info@brandenburger-jakobswege.de

Spiritualität und Tourismus

Eigenbetrieb Kloster Chorin

Amt 11a

16230 Chorin

s.ahlhelm@kloster-chorin.org



Besucht uns im Internet!

www.brandenburger-jakobswege.de

facebook.com/JakobswegeBrandenburgOderregion

instagram.com/brandenburger_jakobswege

Weitere Informationen rund um die Brandenburger Jakobswege findet ihr auf unserer Webseite.

Impressum

Herausgeber: Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V.

Grafische Umsetzung: Strausberg-Design GbR, Fotos: Merith Sommer

Stand: 05/2021



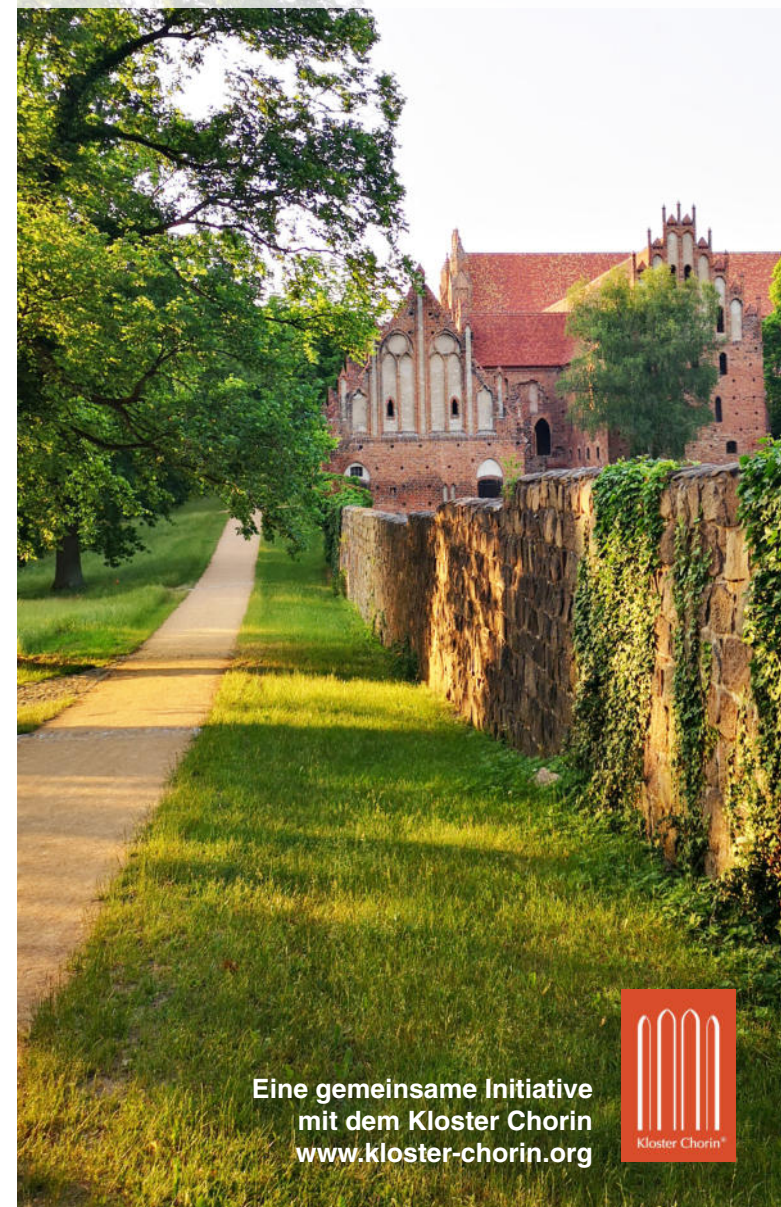
JAKOBSWEGE

BRANDENBURG & ODERREGION

6

VIA IMPERII

Stettin/Szczecin–Berlin



Eine gemeinsame Initiative
mit dem Kloster Chorin
www.kloster-chorin.org



WEGBESCHREIBUNG

Die Via Imperii startet an der Jakobikathedrale in Stettin/Szczecin. Der backsteingotische Kirchenbau aus dem 12. Jahrhundert ist das zweithöchste Gotteshaus in Polen. Zunächst geht es aus der Stadt hinaus ins ländliche Polen. In weiten Abschnitten entlang der Oder führt der Weg durch Westpommern. Kurz nach dem polnischen Örtchen Pargowo überqueren wir die Grenze nach Deutschland. Der Weg führt über Felder, Wiesen und Wälder durch die Uckermark nach Gartz und weiter entlang des einzigartigen Flussauen-Nationalparks Unteres Odertal nach Schwedt und Stolpe. In Angermünde erwartet uns die über 700 Jahre alte ehemalige Franziskaner Klosterkirche. Wir folgen dem Weg über Schmargendorf nach Groß Ziethen. Wer mag, kann einen Rundweg durch das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin einbeziehen.

Weiter geht es durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin über Serwest zum Ökodorf Brodowin. Das 750 Jahre alte ehemalige Zisterzienserkloster Chorin erreichen wir über eine alte Feldsteinpflasterstraße. Es ist touristische und spirituelle Station auf dem Jakobsweg. Wir folgen dem Weg nach Eberswalde mit der Alten Stadtschleuse am Finowkanal und der Maria-Magdalenen-Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Durch das idyllische Nonnenfließ im Schwärzetal erreichen wir Melchow und wenige Kilometer darauf Biesenthal. Der Weg führt uns durch das Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken nach Bernau zur beeindruckenden St. Marien-Kirche. Der geschnitzte Altar zeigt auch eine Figur des Heiligen Apostels Jakobus. Nach insgesamt ca. 208 km erreichen wir auf unserer letzten Etappe das Brandenburger Tor in Berlin.

ÜBERSICHTSKARTE



Stand 05/2021 · Hersteller: Norman Heß, Friedemann Bochow

Den GPS-Track sowie weitere Informationen zum Jakobsweg findet ihr auf unserer Webseite oder scannt direkt den QR-Code ein.



ETAPPENVORSCHLÄGE

- **Stettin/Szczecin** – Ustowo/ Kurów (6-8 km)
- Ustowo/Kurów – Gartz (26-28 km)
- Gartz – Schwedt (30 km)
- Schwedt – Stolpe (22 km)
- Stolpe – Angermünde (14 km)
- Angermünde – Serwest (23-24 km)
- *Alternativroute über Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin*
- Serwest – Eberswalde (22 km)
- Eberswalde – Melchow (15 km)
- Melchow – Bernau bei Berlin (18 km)
- Bernau bei Berlin – **Berlin-Mitte** (30 km)

Ab Berlin-Mitte geht es weiter auf der Anschlussstrecke der Via Imperii nach Leipzig.

